



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 14

SDB-Nr. : 688571  
V001.8

Weißer Riese Trio Caps Aromatherapie Lotus

überarbeitet am: 09.08.2024

Druckdatum: 26.09.2025

Ersetzt Version vom: 25.05.2023

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Weißer Riese Trio Caps Aromatherapie Lotus türkise Kammer

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:  
Universalwaschmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

D-40191 Düsseldorf  
Tel.: ++49 (0)211-797 0

SDB.HenkelWM@henkel.com

#### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftinformationszentralen verfügbar.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Eye Irrit. 2  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Skin Irrit. 2  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
Aquatic Chronic 3  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnungselemente (CLP):

##### Gefahrenpiktogramm:



##### Signalwort:

Achtung

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Gefahrenhinweis:</b>    | H315 Verursacht Hautreizungen.<br>H319 Verursacht schwere Augenreizung.<br>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.<br>EUH208 Enthält Subtilisin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.   |
| <b>Sicherheitshinweis:</b> | P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.<br>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.<br>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br>P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.<br>P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.<br>P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Folgende Substanzen sind in einer Konzentration  $\geq$  der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:**

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration  $\geq$  der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3, die als PBT, vPvB oder ED eingestuft sind.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) :

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.<br>EG-Nummer<br>REACH-Reg. No.   | Konzentration         | Einstufung  | Spezifische<br>Konzentrationsgrenzwerte<br>(SCL), M-Faktoren und ATE-<br>Werte | Zusätzliche<br>Informationen |
|---|-----------------------|---|--|------------------------------|
| Benzolsulfonsäure, Mono-<br>C10-13-alkylderivate,<br>Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3<br>287-335-8<br>* | $\geq 25$ - $< 30$ %  | Acute Tox. 4, Oral, H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412  |  |                              |
| Fettalkohol, C12-18,<br>ethoxyliert<br>68213-23-0<br>500-201-8  | $\geq 20$ - $< 25$ %  | Acute Tox. 4, Oral, H302<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412   |  |                              |
| Amin Alkoxylat  | $\geq 1$ - $< 10$ %   | Skin Irrit. 2, H315   |  |                              |
| Subtilisin<br>9014-01-1<br>232-752-2<br>01-2119480434-38  | $\geq 0,25$ - $< 1$ % | Acute Tox. 4, Oral, H302<br>STOT SE 3, H335<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Resp. Sens. 1, H334<br>Aquatic Acute 1, H400<br>Aquatic Chronic 2, H411 | M acute = 1  |                              |

\*ausgenommen nach REACH Artikel 2(7) und Annex V. Alle Ausgangsmaterialien der ionischen Mischung sind registriert, sofern erforderlich.

Wenn keine ATE-Werte angegeben sind, beziehen Sie sich bitte auf die LD/LC50-Werte in Abschnitt 11.  
Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:  
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:  
Frischlufztzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:  
Spülung mit Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Augenkontakt:  
Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Reizung der Atemwege, Husten. Bei Einatmen großer Mengen Stimmritzenkrampf mit Atemnot.  
Nach Hautkontakt: Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).  
Nach Augenkontakt: Mäßige bis starke Reizung der Augen (Rötung Schwellung, Brennen, Tränen)  
Nach Verschlucken: Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen hervorrufen. Erbrochenes kann in die Lunge gelangen und Schäden verursachen (Aspiration).

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen: Kein spezieller Hinweis.  
Nach Hautkontakt: Kein spezieller Hinweis.  
Nach Augenkontakt: Kein spezieller Hinweis.  
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Einmalige Verabreichung einer kohlenstofffreien Flüssigkeit (Wasser, Tee).  
Nach Verschlucken: Bei Aufnahme größerer oder unbekannter Mengen Gabe eines Entschäumers (Dimeticon oder Simeicon).

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:  
Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
keine

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es können gefährliche Verbrennungsprodukte durch Pyrolyse und/oder Kohlenmonoxid entstehen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.  
Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.  
Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### Hygienemaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser abwaschen, Hautpflege.

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trocken, zwischen +5 und +35°C.  
Nationale Vorschriften beachten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Universalwaschmittel

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Gültig für  
Deutschland

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]      | ppm | mg/m <sup>3</sup> | Werttyp                     | Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen   | Bemerkungen |
|---|-----|-------------------|-----------------------------|--|-------------|
| Glycerin, Einatembare Fraktion<br>56-81-5 |     | 200               | AGW:                        | 2<br>Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900    |
| Glycerin, Einatembare Fraktion<br>56-81-5 |     |                   | Kategorie für Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.                | TRGS 900    |

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:  
Nicht erforderlich.

Handschutz:  
Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

Augenschutz:  
Dicht schließende Schutzbrille tragen.

Körperschutz:  
Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aussehen   | Gel<br>klar<br>türkis   |
| Geruch   | blumig, holzig  |
| Aggregatzustand  | flüssig   |
| Schmelzpunkt   | -30 °C (-22 °F)   |
| Siedebeginn  | 96 - 138 °C (204.8 - 280.4 °F)  |
| Entzündbarkeit   | Produkt nicht feuergefährlich (Flammpunkt über 60°C)                            |
| Explosionsgrenzen  | Nicht anwendbar, Das Produkt ist nicht brennbar.                                |
| Flammpunkt   | 156,5 °C (313.7 °F)   |
| Selbstentzündungstemperatur  | 348 °C (658.4 °F)   |
| Zersetzungstemperatur  | > 150 °C (> 302 °F);  |
| pH-Wert<br>(20 °C (68 °F); Konz.: 10 % Produkt; Lsm.:<br>Wasser)   | 7,9 - 8,3 pH-Wert/wässrg. Lsg, Dispers./pH-Meter::97001401                      |
| Viskosität (kinematisch)<br>(20 °C (68 °F); )  | 378 - 661 mm <sup>2</sup> /s  |
| Viskosität, dynamisch<br>(Brookfield; Gerät: LVDV II+; 20 °C (68 °F);<br>Rot.freq.: 30 min <sup>-1</sup> ; Spindel Nr.: 31; Konz.: 100 %<br>Produkt; Lsm.: kein) | 400 - 700 mPa.s Viskosität/Brookfield::97001501                                 |
| Löslichkeit qualitativ   | Löslich in Wasser   |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser   | Nicht anwendbar, das Produkt ist eine ionische Mischung                         |
| Dampfdruck<br>(20 °C (68 °F))  | 18 mbar   |
| Dampfdruck<br>(50 °C (122 °F))   | 106 mbar  |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F))  | 1,056 - 1,066 g/cm <sup>3</sup> Dichte/Fluide/Schwingungsverfahren:<br>97003901 |
| Relative Dampfdichte:  | 1,93  |
| Partikeleigenschaften  | Nicht anwendbar, Produkt ist eine Flüssigkeit                                   |

### 9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Wert yp | Wert          | Spezies | Methode                                  |
|--|---------|---------------|---------|--|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | LD50    | 1.390 mg/kg   | Ratte   | nicht spezifiziert                       |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0   | LD50    | 1.700 mg/kg   | Ratte   | nicht spezifiziert                       |
| Amin Alkoxylat   | LD50    | > 5.000 mg/kg | Ratte   | nicht spezifiziert                       |
| Subtilisin<br>9014-01-1  | LD50    | 1.800 mg/kg   | Ratte   | OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity) |

##### Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Wert yp | Wert        | Spezies   | Methode                                    |
|--|---------|-------------|-----------|--|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | LD50    | 2.504 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

**Akute inhalative Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Wertyp | Wert        | Testatmosphäre | Expositionsdaue r | Spezies | Methode  |
|-----------------------------------|--------|-------------|----------------|-------------------|---------|--|
| Subtilisin 9014-01-1              | LC50   | > 4,34 mg/l |                | 4 h               | Ratte   | OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.   | Ergebnis          | Expositionsdaue r | Spezies   | Methode  |
|---|-------------------|-------------------|-----------|--|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | reizend           | 4 h               | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert 68213-23-0   | mäßig reizend     | 4 h               | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Subtilisin 9014-01-1  | mildly irritating | 4 h               | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Basierend auf einem OECD 437 und einem modifizierten OECD 405 Test mit einer vergleichbaren Formulierung, ist das Produkt als augenreizend der Kategorie 2 einzustufen.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.   | Ergebnis                                     | Expositionsdaue r | Spezies   | Methode   |
|---|--|-------------------|-----------|---|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | Category 1 (irreversible effects on the eye) |                   | Kaninchen | nicht spezifiziert                                    |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert 68213-23-0   | Gefahr erster Augenschäden                   | 24 h              | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |
| Subtilisin 9014-01-1  | reizend                                      |                   | Kaninchen | Draize Test   |

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.   | Ergebnis               | Testtyp                          | Spezies         | Methode                                 |
|---|------------------------|----------------------------------|-----------------|---|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| Subtilisin 9014-01-1  | nicht sensibilisierend | Buehler test                     | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |
| Subtilisin 9014-01-1  | Sensibilisierend       | Sensibilisierung der Atemwege    | Mensch          | nicht spezifiziert                      |

**Keimzell-Mutagenität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.   | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute                 | Metabolische Aktivierung/Expositionszeit | Spezies | Methode  |
|---|----------|--|--|---------|--|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | negativ  | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne                             |         | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)              |
| Subtilisin 9014-01-1  | negativ  | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne                             |         | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)              |
| Subtilisin 9014-01-1  | negativ  | in vitro Säugetierchromosomen Anomalien-Test     | mit und ohne                             |         | OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) |
| Subtilisin 9014-01-1  | negativ  | Säugetierzell-Genmutationsmuster                 | mit und ohne                             |         | OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)    |
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | negativ  | oral, im Futter                                  |  | Maus    | nicht spezifiziert   |
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | negativ  | oral, im Futter                                  |  | Maus    | nicht spezifiziert   |

**Karzinogenität**

Keine Daten vorhanden.

**Reproduktionstoxizität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.   | Ergebnis / Wert   | Testtyp              | Aufnahmeweg     | Spezies | Methode   |
|---|---|----------------------|-----------------|---------|---|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | NOAEL P 300 mg/kg<br>NOAEL F1 1.000 mg/kg<br>NOAEL F2 1.000 mg/kg | 2-Generations-Studie | oral, im Futter | Ratte   | OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study) |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Keine Daten vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Ergebnis / Wert | Aufnahmeweg          | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode  |
|--|-----------------|----------------------|---|---------|--|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | NOAEL 300 mg/kg | oral, im Futter      | > 75 d daily                                | Ratte   | nicht spezifiziert   |
| Subtilisin<br>9014-01-1  | NOAEL 900 mg/kg | oral über eine Sonde | 6 weeks once daily                          | Ratte   | EU Method B.26 (Sub-Chronic Oral Toxicity Test: Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) |

**Aspirationsgefahr:**

Keine Daten vorhanden.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Daten vorhanden

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Toxizität (Fisch):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Wert <sub>yp</sub> | Wert       | Expositions <sub>dauer</sub> | Spezies             | Methode  |
|--|--------------------|------------|------------------------------|---------------------|--|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | NOEC               | 1 mg/l     | 28 d                         | Lepomis macrochirus | OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study) |
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | LC50               | 1,67 mg/l  | 96 h                         | Lepomis macrochirus |  |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0   | LC50               | 1,2 mg/l   | 48 h                         | Leuciscus idus      | DIN 38412-15   |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0   | NOEC               | 0,32 mg/l  | 28 d                         | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study) |
| Amin Alkoxyolat  | LC50               | > 100 mg/l | 96 h                         | Leuciscus idus      | DIN 38412-15   |
| Subtilisin<br>9014-01-1  | NOEC               | 0,042 mg/l | 32 d                         | Pimephales promelas | OECD 210 (fish early lite stage toxicity test)                   |
| Subtilisin<br>9014-01-1  | LC50               | 8,2 mg/l   | 96 h                         | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)                   |

**Toxizität (wirbellose Wassertiere):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.              | Wert <sub>yp</sub> | Wert       | Expositions <sub>dauer</sub> | Spezies       | Methode  |
|--|--------------------|------------|------------------------------|---------------|--|
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | EC50               | 3 mg/l     | 24 h                         | Daphnia magna | nicht spezifiziert   |
| Subtilisin<br>9014-01-1                        | EC50               | 0,170 mg/l | 48 h                         | Daphnia magna | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |

**Chronische Toxizität (wirbellose Wassertiere):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.              | Wert <sub>yp</sub> | Wert       | Expositions <sub>dauer</sub> | Spezies       | Methode                                     |
|--|--------------------|------------|------------------------------|---------------|---|
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | NOEC               | 0,24 mg/l  |                              |               | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |
| Subtilisin<br>9014-01-1                        | NOEC               | 0,324 mg/l | 21 d                         | Daphnia magna | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |

**Toxizität (Algea):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.           | Werttyp | Wert       | Expositions-dauer | Spezies   | Methode   |
|---|---------|------------|-------------------|---|---|
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert 68213-23-0 | EC50    | 3,1 mg/l   | 72 h              | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | DIN 38412-09                                      |
| Amin Alkoxylat                              | EC50    | > 100 mg/l | 72 h              | nicht spezifiziert  | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Subtilisin 9014-01-1                        | NOEC    | 0,317 mg/l | 72 h              | Pseudokirchneriella subcapitata                             | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Subtilisin 9014-01-1                        | EC50    | 0,83 mg/l  | 72 h              | Pseudokirchneriella subcapitata                             | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |

**Toxizität (Mikroorganismen):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.           | Werttyp | Wert        | Expositions-dauer | Spezies            | Methode  |
|---|---------|-------------|-------------------|--------------------|--|
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert 68213-23-0 | EC0     | 10.000 mg/l | 16 h              |                    | nicht spezifiziert                                       |
| Subtilisin 9014-01-1                        | EC0     | 300 mg/l    | 16 h              | Pseudomonas putida | DIN 38412, part 8 (Pseudomonas Zellvermehrungshemm-Test) |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.   | Ergebnis                   | Testtyp | Abbaubarkeit | Expositi-<br>onsdauer | Methode  |
|---|----------------------------|---------|--------------|-----------------------|--|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | leicht biologisch abbaubar | aerob   | 85 %         | 29 d                  | OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)                  |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert 68213-23-0   | leicht biologisch abbaubar | aerob   | 79 %         | 30 d                  | OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)                  |
| Amin Alkoxylat  | leicht biologisch abbaubar |         | > 60 %       | 28 t                  | OECD Guideline 301 B (Ready Biodegradability: CO2 Evolution Test)                  |
| Subtilisin 9014-01-1  | leicht biologisch abbaubar | aerob   | 79 %         | 28 d                  | EU Method C.4-E (Determination of the "Ready" Biodegradability Closed Bottle Test) |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Bioakkumulation.

Keine Substanzdaten verfügbar.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | LogPow | Temperatur | Methode  |
|--------------------------------------|--------|------------|--|
| Subtilisin<br>9014-01-1              | -3,1   | 25 °C      | OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake Flask Method) |

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.           | PBT / vPvB  |
|--|---|
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |
| Subtilisin<br>9014-01-1                        | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Uns sind weitere Schadwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.3. Transportgefahrenklassen**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.4. Verpackungsgruppe**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.5. Umweltgefahren**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR
- 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**  
Nicht anwendbar

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

##### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

###### Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| WGK:                        | WGK 2: deutlich wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) ) |
| Lagerklasse gemäß TRGS 510: | 10   |

###### Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

|                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| 15 - 30 %             | anionische Tenside    |
|                       | nichtionische Tenside |
| 5 - 15 %              | Seife                 |
| < 5 %                 | Phosphonate           |
| Weitere Inhaltsstoffe | Enzyme                |
|                       | Duftstoffe            |
|                       | Benzyl salicylate     |
|                       | Geraniol              |
|                       | Citronellol           |

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

|             |  |
|-------------|--|
| ED:         | Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)   |
| EU OEL:     | Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert   |
| EU EXPLD 1: | Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt  |
| EU EXPLD 2: | Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt   |
| SVHC:       | besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kandidaten-Liste                            |
| PBT:        | Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt  |
| PBT/vPvB:   | Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt |
| vPvB:       | Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt   |

#### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält Änderungen gegenüber der Vorversion in Kapitel:

3, 12, 14



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 12

SDB-Nr. : 688571

V001.8

überarbeitet am: 09.08.2024

Druckdatum: 26.09.2025

Ersetzt Version vom: -

## Weißer Riese Trio Caps Aromatherapie Lotus

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Weißer Riese Trio Caps Aromatherapie Lotus pink Kammer

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Universalwaschmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

D-40191 Düsseldorf

Tel.: ++49 (0)211-797 0

SDB.HenkelWM@henkel.com

#### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftnformationszentralen verfügbar.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Aquatic Chronic 3

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnungselemente (CLP):

##### Gefahrenpiktogramm:



Signalwort:

Achtung

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Gefahrenhinweis:</b>    | H315 Verursacht Hautreizungen.<br>H319 Verursacht schwere Augenreizung.<br>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |
| <b>Sicherheitshinweis:</b> | P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.<br>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.<br>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br>P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.<br>P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.<br>P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Folgende Substanzen sind in einer Konzentration  $\geq$  der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:**

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration  $\geq$  der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3, die als PBT, vPvB oder ED eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) :**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.<br>EG-Nummer<br>REACH-Reg. No.   | Konzentration       | Einstufung   | Spezifische<br>Konzentrationsgrenzwerte<br>(SCL), M-Faktoren und ATE-<br>Werte | Zusätzliche<br>Informationen |
|---|---------------------|--|--|------------------------------|
| Benzolsulfonsäure, Mono-<br>C10-13-alkylderivate,<br>Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3<br>287-335-8<br>* | $\geq 20 - < 30 \%$ | Acute Tox. 4, Oral, H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412 |  |                              |
| Fettalkohol, C12-18,<br>ethoxyliert<br>68213-23-0<br>500-201-8  | $\geq 20 - < 30 \%$ | Acute Tox. 4, Oral, H302<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412                        |  |                              |
| Amin Alkoxylat  | $\geq 5 - < 10 \%$  | Skin Irrit. 2, H315  |  |                              |

\*ausgenommen nach REACH Artikel 2(7) und Annex V. Alle Ausgangsmaterialien der ionischen Mischung sind registriert, sofern erforderlich.

**Wenn keine ATE-Werte angegeben sind, beziehen Sie sich bitte auf die LD/LC50-Werte in Abschnitt 11. Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".**

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:  
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:  
Frischlufztzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:  
Spülung mit Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Augenkontakt:  
Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Reizung der Atemwege, Husten. Bei Einatmen großer Mengen Stimmritzenkrampf mit Atemnot.  
Nach Hautkontakt: Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).  
Nach Augenkontakt: Mäßige bis starke Reizung der Augen (Rötung Schwellung, Brennen, Tränen)  
Nach Verschlucken: Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen hervorrufen. Erbrochenes kann in die Lunge gelangen und Schäden verursachen (Aspiration).

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen: Kein spezieller Hinweis.  
Nach Hautkontakt: Kein spezieller Hinweis.  
Nach Augenkontakt: Kein spezieller Hinweis.  
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Einmalige Verabreichung einer kohlenstofffreien Flüssigkeit (Wasser, Tee).  
Nach Verschlucken: Bei Aufnahme größerer oder unbekannter Mengen Gabe eines Entschäumers (Dimeticon oder Simecon).

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:  
Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
keine

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es können gefährliche Verbrennungsprodukte durch Pyrolyse und/oder Kohlenmonoxid entstehen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.  
Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.  
Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Hygienemaßnahmen:**

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser abwaschen, Hautpflege.

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Trocken, zwischen +5 und +35°C.

Nationale Vorschriften beachten.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Universalwaschmittel

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Gültig für  
Deutschland

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]      | ppm | mg/m <sup>3</sup> | Werttyp                        | Kategorie Kurzzeitwert /<br>Bemerkungen  | Bemerkungen |
|---|-----|-------------------|--------------------------------|--|-------------|
| Glycerin, Einatembare Fraktion<br>56-81-5 |     | 200               | AGW:                           | 2<br>Ein Risiko der<br>Fruchtschädigung braucht bei<br>Einhaltung des AGW und des<br>BGW nicht befürchtet zu<br>werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900    |
| Glycerin, Einatembare Fraktion<br>56-81-5 |     |                   | Kategorie für<br>Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei<br>denen die lokale Wirkung<br>grenzwertbestimmend ist oder<br>atemwegsensibilisierende<br>Stoffe.                 | TRGS 900    |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Atemschutz:  
Nicht erforderlich.

**Handschutz:**

Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:**

Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aussehen   | Gel<br>klar<br>rosa   |
| Geruch   | blumig, holzig  |
| Aggregatzustand  | flüssig   |
| Schmelzpunkt   | -30 °C (-22 °F)   |
| Siedebeginn  | 96 - 138 °C (204.8 - 280.4 °F)  |
| Entzündbarkeit   | Produkt nicht feuergefährlich (Flammpunkt über 60°C)                            |
| Explosionsgrenzen  | Nicht anwendbar, Das Produkt ist nicht brennbar.                                |
| Flammpunkt   | 156,5 °C (313.7 °F)   |
| Selbstentzündungstemperatur  | 348 °C (658.4 °F)   |
| Zersetzungstemperatur  | > 150 °C (> 302 °F);  |
| pH-Wert<br>(20 °C (68 °F); Konz.: 10 % Produkt; Lsm.:<br>Wasser)   | 7,9 - 8,3 pH-Wert/wässrg. Lsg, Dispers./pH-Meter::97001401                      |
| Viskosität (kinematisch)<br>(20 °C (68 °F); )  | 378 - 661 mm <sup>2</sup> /s  |
| Viskosität, dynamisch<br>(Brookfield; Gerät: LVDV II+; 20 °C (68 °F);<br>Rot.freq.: 30 min <sup>-1</sup> ; Spindel Nr.: 31; Konz.: 100 %<br>Produkt; Lsm.: kein) | 400 - 700 mPa.s Viskosität/Brookfield::97001501                                 |
| Löslichkeit qualitativ   | Löslich in Wasser   |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser   | Nicht anwendbar, das Produkt ist eine ionische Mischung                         |
| Dampfdruck<br>(20 °C (68 °F))  | 18 mbar   |
| Dampfdruck<br>(50 °C (122 °F))   | 106 mbar  |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F))  | 1,056 - 1,066 g/cm <sup>3</sup> Dichte/Fluide/Schwingungsverfahren:<br>97003901 |
| Relative Dampfdichte:  | 1,93  |
| Partikeleigenschaften  | Nicht anwendbar, Produkt ist eine Flüssigkeit                                   |

### 9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Siehe Abschnitt Reaktivität

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute orale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Wert yp | Wert          | Spezies | Methode            |
|--|---------|---------------|---------|--------------------|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | LD50    | 1.390 mg/kg   | Ratte   | nicht spezifiziert |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0   | LD50    | 1.700 mg/kg   | Ratte   | nicht spezifiziert |
| Amin Alkoxyolat  | LD50    | > 5.000 mg/kg | Ratte   | nicht spezifiziert |

**Akute dermale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Wert yp | Wert        | Spezies   | Methode                                    |
|--|---------|-------------|-----------|--|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | LD50    | 2.504 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

**Akute inhalative Toxizität:**

Keine Daten vorhanden.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuftem Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.   | Ergebnis      | Expositionsdaue r | Spezies   | Methode  |
|---|---------------|-------------------|-----------|--|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | reizend       | 4 h               | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert 68213-23-0   | mäßig reizend | 4 h               | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Basierend auf einem OECD 437 und einem modifizierten OECD 405 Test mit einer vergleichbaren Formulierung, ist das Produkt als augenreizend der Kategorie 2 einzustufen.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.   | Ergebnis                                     | Expositionsdaue r | Spezies   | Methode   |
|---|--|-------------------|-----------|---|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | Category 1 (irreversible effects on the eye) |                   | Kaninchen | nicht spezifiziert                                    |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert 68213-23-0   | Gefahr ernster Augenschäden                  | 24 h              | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuftem Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.   | Ergebnis               | Testtyp                          | Spezies         | Methode                                 |
|---|------------------------|----------------------------------|-----------------|---|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |

**Keimzell-Mutagenität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute                 | Metabolische Aktivierung/Expositionszeit | Spezies | Methode   |
|--|----------|--|--|---------|---|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | negativ  | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne                             |         | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |

**Karzinogenität**

Keine Daten vorhanden.

**Reproduktionstoxizität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Ergebnis / Wert   | Testtyp              | Aufnahmeweg     | Spezies | Methode   |
|--|---|----------------------|-----------------|---------|---|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | NOAEL P 300 mg/kg<br>NOAEL F1 1.000 mg/kg<br>NOAEL F2 1.000 mg/kg | 2-Generations-Studie | oral, im Futter | Ratte   | OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study) |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Keine Daten vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Ergebnis / Wert | Aufnahmeweg     | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode            |
|--|-----------------|-----------------|---|---------|--------------------|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | NOAEL 300 mg/kg | oral, im Futter | > 75 d daily                                | Ratte   | nicht spezifiziert |

**Aspirationsgefahr:**

Keine Daten vorhanden.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Daten vorhanden

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Toxizität (Fisch):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Wert <sub>yp</sub> | Wert       | Expositions <sub>dauer</sub> | Spezies             | Methode  |
|--|--------------------|------------|------------------------------|---------------------|--|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | NOEC               | 1 mg/l     | 28 d                         | Lepomis macrochirus | OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study) |
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | LC50               | 1,67 mg/l  | 96 h                         | Lepomis macrochirus |  |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0   | LC50               | 1,2 mg/l   | 48 h                         | Leuciscus idus      | DIN 38412-15   |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0   | NOEC               | 0,32 mg/l  | 28 d                         | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study) |
| Amin Alkoxylat   | LC50               | > 100 mg/l | 96 h                         | Leuciscus idus      | DIN 38412-15   |

**Toxizität (wirbellose Wassertiere):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.              | Wert <sub>yp</sub> | Wert   | Expositions <sub>dauer</sub> | Spezies       | Methode            |
|--|--------------------|--------|------------------------------|---------------|--------------------|
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | EC50               | 3 mg/l | 24 h                         | Daphnia magna | nicht spezifiziert |

**Chronische Toxizität (wirbellose Wassertiere):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.              | Wert <sub>yp</sub> | Wert      | Expositions <sub>dauer</sub> | Spezies | Methode                                     |
|--|--------------------|-----------|------------------------------|---------|---|
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | NOEC               | 0,24 mg/l |                              |         | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |

**Toxizität (Algea):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.              | Wert<br>vp | Wert       | Expositions<br>dauer | Spezies   | Methode   |
|---|------------|------------|----------------------|---|---|
| Fettalkohol, C12-18,<br>ethoxyliert<br>68213-23-0 | EC50       | 3,1 mg/l   | 72 h                 | Scenedesmus subspicatus<br>(new name: Desmodesmus<br>subspicatus) | DIN 38412-09  |
| Amin Alkoxyolat                                   | EC50       | > 100 mg/l | 72 h                 | nicht spezifiziert  | OECD Guideline 201<br>(Alga, Growth Inhibition<br>Test) |

#### Toxizität (Mikroorganismen):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.              | Wert<br>vp | Wert        | Expositions<br>dauer | Spezies | Methode            |
|---|------------|-------------|----------------------|---------|--------------------|
| Fettalkohol, C12-18,<br>ethoxyliert<br>68213-23-0 | EC0        | 10.000 mg/l | 16 h                 |         | nicht spezifiziert |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.   | Ergebnis                      | Testtyp | Abbaubar<br>keit | Expositi<br>onsdauer | Methode   |
|--|-------------------------------|---------|------------------|----------------------|---|
| Benzolsulfonsäure, Mono-<br>C10-13-alkylderivate,<br>Verbindungen mit<br>Ethanolamin<br>85480-55-3 | leicht biologisch<br>abbaubar | aerob   | 85 %             | 29 d                 | OECD Guideline 301 B<br>(Ready Biodegradability: CO2<br>Evolution Test) |
| Fettalkohol, C12-18,<br>ethoxyliert<br>68213-23-0  | leicht biologisch<br>abbaubar | aerob   | 79 %             | 30 d                 | OECD Guideline 301 D<br>(Ready Biodegradability: Closed<br>Bottle Test) |
| Amin Alkoxyolat  | leicht biologisch<br>abbaubar |         | > 60 %           | 28 t                 | OECD Guideline 301 B<br>(Ready Biodegradability: CO2<br>Evolution Test) |

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

Keine Substanzdaten verfügbar.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.           | PBT / vPvB  |
|--|---|
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Uns sind weitere Schadwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.5. Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| WGK:                        | WGK 2: deutlich wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) ) |
| Lagerklasse gemäß TRGS 510: | 10   |

#### Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

|                       |  |
|-----------------------|--|
| 15 - 30 %             | anionische Tenside<br>nichtionische Tenside                          |
| 5 - 15 %              | Seife  |
| < 5 %                 | Phosphonate  |
| Weitere Inhaltsstoffe | Enzyme<br>Duftstoffe<br>Benzyl salicylate<br>Geraniol<br>Citronellol |

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

|             |  |
|-------------|--|
| ED:         | Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)   |
| EU OEL:     | Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert   |
| EU EXPLD 1: | Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt  |
| EU EXPLD 2  | Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt   |
| SVHC:       | besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kandidaten-Liste                            |
| PBT:        | Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt  |
| PBT/vPvB:   | Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt |
| vPvB:       | Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt   |

#### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.



# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Seite 1 von 13

SDB-Nr. : 688571

V001.8

überarbeitet am: 09.08.2024

Druckdatum: 26.09.2025

Ersetzt Version vom: -

**Weißer Riese Trio Caps Aromatherapie Lotus**

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Weißer Riese Trio Caps Aromatherapie Lotus blau Kammer

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Universalwaschmittel

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel AG & Co. KGaA

D-40191 Düsseldorf

Tel.: ++49 (0)211-797 0

SDB.HenkelWM@henkel.com

### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftnformationszentralen verfügbar.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Aquatic Chronic 3

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnungselemente (CLP):

#### Gefahrenpiktogramm:



Signalwort:

Achtung

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Gefahrenhinweis:</b>    | H315 Verursacht Hautreizungen.<br>H319 Verursacht schwere Augenreizung.<br>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |
| <b>Sicherheitshinweis:</b> | P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.<br>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.<br>P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.<br>P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.<br>P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.<br>P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.<br>P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.<br>P501 Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Folgende Substanzen sind in einer Konzentration  $\geq$  der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3 vorhanden und erfüllen die Kriterien für PBT/vPvB, oder wurden als Endokrine Disruptoren (ED) identifiziert:**

Dieses Gemisch enthält keine Substanzen in einer Konzentration  $\geq$  der Konzentrationsgrenze für die Darstellung nach Abschnitt 3, die als PBT, vPvB oder ED eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) :**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.<br>EG-Nummer<br>REACH-Reg. No.   | Konzentration        | Einstufung   | Spezifische<br>Konzentrationsgrenzwerte<br>(SCL), M-Faktoren und ATE-<br>Werte | Zusätzliche<br>Informationen |
|---|----------------------|--|--|------------------------------|
| Benzolsulfonsäure, Mono-<br>C10-13-alkylderivate,<br>Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3<br>287-335-8<br>* | $\geq 25$ - $< 30$ % | Acute Tox. 4, Oral, H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412 |  |                              |
| Fettalkohol, C12-18,<br>ethoxyliert<br>68213-23-0<br>500-201-8  | $\geq 20$ - $< 25$ % | Acute Tox. 4, Oral, H302<br>Eye Dam. 1, H318<br>Aquatic Chronic 3, H412                        |  |                              |
| Amin Alkoxylat  | $\geq 1$ - $< 10$ %  | Skin Irrit. 2, H315  |  |                              |

\*ausgenommen nach REACH Artikel 2(7) und Annex V. Alle Ausgangsmaterialien der ionischen Mischung sind registriert, sofern erforderlich.

**Wenn keine ATE-Werte angegeben sind, beziehen Sie sich bitte auf die LD/LC50-Werte in Abschnitt 11. Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".**

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:  
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:  
Frischlufztzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:  
Spülung mit Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Augenkontakt:  
Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf. Arzt aufsuchen.

Verschlucken:  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Reizung der Atemwege, Husten. Bei Einatmen großer Mengen Stimmritzenkrampf mit Atemnot.  
Nach Hautkontakt: Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).  
Nach Augenkontakt: Mäßige bis starke Reizung der Augen (Rötung Schwellung, Brennen, Tränen)  
Nach Verschlucken: Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen hervorrufen. Erbrochenes kann in die Lunge gelangen und Schäden verursachen (Aspiration).

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nach Einatmen: Kein spezieller Hinweis.  
Nach Hautkontakt: Kein spezieller Hinweis.  
Nach Augenkontakt: Kein spezieller Hinweis.  
Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Einmalige Verabreichung einer kohlenstofffreien Flüssigkeit (Wasser, Tee).  
Nach Verschlucken: Bei Aufnahme größerer oder unbekannter Mengen Gabe eines Entschäumers (Dimeticon oder Simeicon).

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:  
Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:  
keine

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Es können gefährliche Verbrennungsprodukte durch Pyrolyse und/oder Kohlenmonoxid entstehen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.  
Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.  
Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Hygienemaßnahmen:**

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser abwaschen, Hautpflege.

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Trocken, zwischen +5 und +35°C.

Nationale Vorschriften beachten.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Universalwaschmittel

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Gültig für

Deutschland

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe]      | ppm | mg/m <sup>3</sup> | Werttyp                        | Kategorie Kurzzeitwert /<br>Bemerkungen  | Bemerkungen |
|---|-----|-------------------|--------------------------------|--|-------------|
| Glycerin, Einatembare Fraktion<br>56-81-5 |     | 200               | AGW:                           | 2<br>Ein Risiko der<br>Fruchtschädigung braucht bei<br>Einhaltung des AGW und des<br>BGW nicht befürchtet zu<br>werden (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900    |
| Glycerin, Einatembare Fraktion<br>56-81-5 |     |                   | Kategorie für<br>Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei<br>denen die lokale Wirkung<br>grenzwertbestimmend ist oder<br>atemwegsensibilisierende<br>Stoffe.                 | TRGS 900    |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Atemschutz:

Nicht erforderlich.

**Handschutz:**

Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:**

Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aussehen   | Gel<br>klar<br>blau   |
| Geruch   | blumig, holzig  |
| Aggregatzustand  | flüssig   |
| Schmelzpunkt   | -30 °C (-22 °F)   |
| Siedebeginn  | 96 - 138 °C (204.8 - 280.4 °F)  |
| Entzündbarkeit   | Produkt nicht feuergefährlich (Flammpunkt über 60°C)                            |
| Explosionsgrenzen  | Nicht anwendbar, Das Produkt ist nicht brennbar.                                |
| Flammpunkt   | 156,5 °C (313.7 °F)   |
| Selbstentzündungstemperatur  | 348 °C (658.4 °F)   |
| Zersetzungstemperatur  | > 150 °C (> 302 °F);  |
| pH-Wert<br>(20 °C (68 °F); Konz.: 10 % Produkt; Lsm.:<br>Wasser)   | 7,9 - 8,3 pH-Wert/wässrg. Lsg, Dispers./pH-Meter::97001401                      |
| Viskosität (kinematisch)<br>(20 °C (68 °F); )  | 378 - 661 mm <sup>2</sup> /s  |
| Viskosität, dynamisch<br>(Brookfield; Gerät: LVDV II+; 20 °C (68 °F);<br>Rot.freq.: 30 min <sup>-1</sup> ; Spindel Nr.: 31; Konz.: 100 %<br>Produkt; Lsm.: kein) | 400 - 700 mPa.s Viskosität/Brookfield::97001501                                 |
| Löslichkeit qualitativ   | Löslich in Wasser   |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser   | Nicht anwendbar, das Produkt ist eine ionische Mischung                         |
| Dampfdruck<br>(20 °C (68 °F))  | 18 mbar   |
| Dampfdruck<br>(50 °C (122 °F))   | 106 mbar  |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F))  | 1,056 - 1,066 g/cm <sup>3</sup> Dichte/Fluide/Schwingungsverfahren:<br>97003901 |
| Relative Dampfdichte:  | 1,93  |
| Partikeleigenschaften  | Nicht anwendbar, Produkt ist eine Flüssigkeit                                   |

### 9.2. Sonstige Angaben

Weitere Informationen treffen nicht auf dieses Produkt zu

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Siehe Abschnitt Reaktivität

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute orale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Wert yp | Wert          | Spezies | Methode            |
|--|---------|---------------|---------|--------------------|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | LD50    | 1.390 mg/kg   | Ratte   | nicht spezifiziert |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0   | LD50    | 1.700 mg/kg   | Ratte   | nicht spezifiziert |
| Amin Alkoxyolat  | LD50    | > 5.000 mg/kg | Ratte   | nicht spezifiziert |

**Akute dermale Toxizität:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Wert yp | Wert        | Spezies   | Methode                                    |
|--|---------|-------------|-----------|--|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | LD50    | 2.504 mg/kg | Kaninchen | OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |

**Akute inhalative Toxizität:**

Keine Daten vorhanden.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuftem Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.   | Ergebnis      | Expositionsdaue r | Spezies   | Methode  |
|---|---------------|-------------------|-----------|--|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | reizend       | 4 h               | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert 68213-23-0   | mäßig reizend | 4 h               | Kaninchen | OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion) |

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Basierend auf einem OECD 437 und einem modifizierten OECD 405 Test mit einer vergleichbaren Formulierung, ist das Produkt als augenreizend der Kategorie 2 einzustufen.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.   | Ergebnis                                     | Expositionsdaue r | Spezies   | Methode   |
|---|--|-------------------|-----------|---|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | Category 1 (irreversible effects on the eye) |                   | Kaninchen | nicht spezifiziert                                    |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert 68213-23-0   | Gefahr ernster Augenschäden                  | 24 h              | Kaninchen | OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion) |

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuftem Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.   | Ergebnis               | Testtyp                          | Spezies         | Methode                                 |
|---|------------------------|----------------------------------|-----------------|---|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin 85480-55-3 | nicht sensibilisierend | Meerschweinchen Maximierungstest | Meerschweinchen | OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation) |

**Keimzell-Mutagenität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Ergebnis | Studientyp / Verabreichungsroute                 | Metabolische Aktivierung/Expositionszeit | Spezies | Methode   |
|--|----------|--|--|---------|---|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | negativ  | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne                             |         | OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) |

**Karzinogenität**

Keine Daten vorhanden.

**Reproduktionstoxizität:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Ergebnis / Wert   | Testtyp               | Aufnahmeweg     | Spezies | Methode   |
|--|---|-----------------------|-----------------|---------|---|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | NOAEL P 300 mg/kg<br>NOAEL F1 1.000 mg/kg<br>NOAEL F2 1.000 mg/kg | 2-Generationen-Studie | oral, im Futter | Ratte   | OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study) |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Keine Daten vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Ergebnis / Wert | Aufnahmeweg     | Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen | Spezies | Methode            |
|--|-----------------|-----------------|---|---------|--------------------|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | NOAEL 300 mg/kg | oral, im Futter | > 75 d daily                                | Ratte   | nicht spezifiziert |

**Aspirationsgefahr:**

Keine Daten vorhanden.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

Keine Daten vorhanden

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Toxizität (Fisch):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.  | Wert <sub>yp</sub> | Wert       | Expositions <sub>dauer</sub> | Spezies             | Methode  |
|--|--------------------|------------|------------------------------|---------------------|--|
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | NOEC               | 1 mg/l     | 28 d                         | Lepomis macrochirus | OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study) |
| Benzolsulfonsäure, Mono-C10-13-alkylderivate, Verbindungen mit Ethanolamin<br>85480-55-3 | LC50               | 1,67 mg/l  | 96 h                         | Lepomis macrochirus |  |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0   | LC50               | 1,2 mg/l   | 48 h                         | Leuciscus idus      | DIN 38412-15   |
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0   | NOEC               | 0,32 mg/l  | 28 d                         | Oncorhynchus mykiss | OECD Guideline 204 (Fish, Prolonged Toxicity Test: 14-day Study) |
| Amin Alkoxylat   | LC50               | > 100 mg/l | 96 h                         | Leuciscus idus      | DIN 38412-15   |

**Toxizität (wirbellose Wassertiere):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.              | Wert <sub>yp</sub> | Wert   | Expositions <sub>dauer</sub> | Spezies       | Methode            |
|--|--------------------|--------|------------------------------|---------------|--------------------|
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | EC50               | 3 mg/l | 24 h                         | Daphnia magna | nicht spezifiziert |

**Chronische Toxizität (wirbellose Wassertiere):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestufteten Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestufteten Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.              | Wert <sub>yp</sub> | Wert      | Expositions <sub>dauer</sub> | Spezies | Methode                                     |
|--|--------------------|-----------|------------------------------|---------|---|
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | NOEC               | 0,24 mg/l |                              |         | OECD 211 (Daphnia magna, Reproduction Test) |

**Toxizität (Algea):**

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.              | Wert<br>vp | Wert       | Expositions<br>dauer | Spezies   | Methode   |
|---|------------|------------|----------------------|---|---|
| Fettalkohol, C12-18,<br>ethoxyliert<br>68213-23-0 | EC50       | 3,1 mg/l   | 72 h                 | Scenedesmus subspicatus<br>(new name: Desmodesmus<br>subspicatus) | DIN 38412-09  |
| Amin Alkoxyolat                                   | EC50       | > 100 mg/l | 72 h                 | nicht spezifiziert  | OECD Guideline 201<br>(Alga, Growth Inhibition<br>Test) |

#### Toxizität (Mikroorganismen):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuft  
Inhaltsstoffen eingestuft.

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.              | Wert<br>vp | Wert        | Expositions<br>dauer | Spezies | Methode            |
|---|------------|-------------|----------------------|---------|--------------------|
| Fettalkohol, C12-18,<br>ethoxyliert<br>68213-23-0 | EC0        | 10.000 mg/l | 16 h                 |         | nicht spezifiziert |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.   | Ergebnis                      | Testtyp | Abbaubar<br>keit | Expositi<br>onsdauer | Methode   |
|--|-------------------------------|---------|------------------|----------------------|---|
| Benzolsulfonsäure, Mono-<br>C10-13-alkylderivate,<br>Verbindungen mit<br>Ethanolamin<br>85480-55-3 | leicht biologisch<br>abbaubar | aerob   | 85 %             | 29 d                 | OECD Guideline 301 B<br>(Ready Biodegradability: CO2<br>Evolution Test) |
| Fettalkohol, C12-18,<br>ethoxyliert<br>68213-23-0  | leicht biologisch<br>abbaubar | aerob   | 79 %             | 30 d                 | OECD Guideline 301 D<br>(Ready Biodegradability: Closed<br>Bottle Test) |
| Amin Alkoxyolat  | leicht biologisch<br>abbaubar |         | > 60 %           | 28 t                 | OECD Guideline 301 B<br>(Ready Biodegradability: CO2<br>Evolution Test) |

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

Keine Substanzdaten verfügbar.

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die nachstehende Tabelle enthält die Daten der eingestuften Stoffe, die in dem Gemisch enthalten sind.

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.           | PBT / vPvB  |
|--|---|
| Fettalkohol, C12-18, ethoxyliert<br>68213-23-0 | Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB). |

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Uns sind weitere Schadwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.5. Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| WGK:                        | WGK 2: deutlich wassergefährdend (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)) |
| Lagerklasse gemäß TRGS 510: | 10  |

#### Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG

|                       |  |
|-----------------------|--|
| 15 - 30 %             | anionische Tenside<br>nichtionische Tenside                |
| 5 - 15 %              | Seife  |
| < 5 %                 | Phosphonate  |
| Weitere Inhaltsstoffe | Duftstoffe<br>Benzyl salicylate<br>Geraniol<br>Citronellol |

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

|             |  |
|-------------|--|
| ED:         | Stoff besitzt Endokrin-aktive Eigenschaften (Endokrin Disruptor-Eigenschaften)   |
| EU OEL:     | Stoff mit einem EU-Arbeitsplatzgrenzwert   |
| EU EXPLD 1: | Stoff ist im Anhang I der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt  |
| EU EXPLD 2: | Stoff ist im Anhang II der Verordnung (EU) 2019/1148 genannt   |
| SVHC:       | besonders besorgnis-erregende Substanz (SVHC – substance of very high concern) der Reach Kandidaten-Liste                            |
| PBT:        | Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen Kriterien erfüllt  |
| PBT/vPvB:   | Stoff, der die persistenten, bioakkumulativen und toxischen, sowie die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt |
| vPvB:       | Stoff, der die sehr persistenten und sehr bioakkumulativen Kriterien erfüllt   |

#### Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält Änderungen gegenüber der Vorversion in Kapitel:

3, 11, 14

